

# Brinkhaus: „Die Revanche kommt“

*Neuer CDU-Vorsitzender Teuffel von Birkensee will die Partei nach vorne bringen*

■ Halle (AG). „Bei der Kommunalwahl haben wir verloren, aber wir sind wie Sportler und wissen, dass die Revanche kommt.“ – Aufmunternde Worte des Bundestagsabgeordneten und Kreisvorsitzenden der Christdemokraten, Ralph Brinkhaus, denen die Versammlung des Stadtverbandes Halle am Dienstagabend Taten folgen ließ. Benedikt Freiherr Teuffel von Birkensee soll die Haller CDU als neuer Vorsitzender in bessere Zeiten führen.

Statt 18 Direktmandaten erlangen die Christdemokraten bei der Kommunalwahl 2009 nur noch sieben und sind insgesamt jetzt nur noch mit 13 Mitgliedern im Rat der Stadt vertreten – ein ernüchterndes Ergebnis nach einem mit hohem persönlichen, aber auch materiellem Einsatz geführten Wahlkampf.

„Wir sind auf dem absteigenden Ast. Die SPD hat 27 Stimmen mehr als wir geholt. Die Haller Bürger sind mit unserem Auftreten nicht zufrieden“, sagte Teuffel in seiner Bewerbungsrede in

großer Offenheit, aber auch unwidersprochen. Er war letztlich der einzige Kandidat für den Vorsitzendenposten, errang 36 von 54 abgegebenen Stimmen der gut besuchten Versammlung im Gasthof Jäckel.

13 Mitglieder hatten mit Nein gestimmt, fünf sich enthalten – ein strahlender Wahlsieg sieht anders aus. Doch schließlich steht der Wechsel an der Spitze der Haller CDU auch im Zeichen des personellen Umbruchs, der sich schon bei der Aufstellung der Ratskandidaten abgezeichnet hat-

te und der nur ganz selten ohne Auseinandersetzungen gelingt.

Deutlich wurde das auch bei der Wahl der drei Stellvertreter. Sechs Bewerber waren angetreten, Matthias Westerbarkei mit 37 Stimmen sowie Elke Hardieck und Sandra Wißmann mit je 33 setzten sich klar gegen Michael Müller, und Wolfgang Schulz (je 16) und Reinhard Stricker durch, der mit 18 Stimmen nicht wiedergewählt wurde.

Mit guten Ergebnissen wurden Anja Kisker zur Schriftführerin, Heinrich Werner Martens zu ihrem Stellvertreter sowie Udo Biermann, Fred Kupczyk, Wilhelm Lange, Dr. Ute Müller, Wolfgang Schulz, Reinhard Stricker, Stefan Siemens und Johannes von Windthorst Morsey-Picard zu Beisitzern des Vorstands gewählt. Anschließend gab Ralph Brinkhaus noch einen Bericht aus Berlin.

In seiner überzeugenden Art schilderte er locker die Probleme eines Neulings im Regierungsviertel („in Berlin wartete kein Empfangskomitee auf mich“), schilderte die Tücken des Abgeordnetenalltags und des Politbetriebs. Sein Fazit allerdings brachte ihm viel Applaus ein: „Es macht einen Riesenspaß, ich kann es jedem nur empfehlen – nur nicht in den nächsten 20 Jahren im Kreis Gütersloh.“



**Gewählt:** Der neue Vorstand des CDU-Stadtverbandes Halle, von links: Heinrich Werner Martens (stellvertretender Schriftführer), Anja Kisker (Schriftführerin), die beiden stellvertretenden Vorsitzenden Matthias Westerbarkei und Elke Hardieck, der neue Vorsitzende Benedikt Freiherr Teuffel von Birkensee, Fraktionsvorsitzender Jan Hendrik Schaefer, die stellvertretende Vorsitzende Anja Wißmann und Kreisvorsitzender Ralph Brinkhaus.

FOTO: A. GROßPIETSCH